

## Benzin in Berlin am billigsten

In keinem anderen Bundesland können die Autofahrerinnen und Autofahrer zurzeit so günstig Benzin tanken wie in Berlin. Wie eine aktuelle ADAC-Auswertung zeigt, kostet ein Liter Super E10 in der Bundeshauptstadt derzeit im Durchschnitt 1,579 Euro und damit immerhin 3,2 Cent weniger als im Saarland, dem zweitgünstigsten Bundesland. Am teuersten ist Benzin momentan in Sachsen-Anhalt, wo für einen Liter Super E10 im Schnitt 1,648 Euro hingelegt werden muss. Im Vergleich zu Berlin müssen die Autofahrer dort also fast sieben Cent je Liter mehr bezahlen.

Diesel ist dagegen in Rheinland-Pfalz am preiswertesten. Durchschnittlich kostet ein Liter hier 1,499 Euro, dicht gefolgt von Berlin mit 1,500 Euro, das damit auch bei Diesel zu den günstigsten Bundesländern gehört. Am tiefsten in die Tasche greifen müssen Autofahrerinnen und Autofahrer dagegen in Mecklenburg-Vorpommern, wo ein Liter 1,565 Euro kostet. Im Vergleich zum billigsten Bundesland Rheinland-Pfalz ist dies ein Aufschlag von 6,6 Cent.

Trotz der Unterschiedlichkeit der Preise in den 16 Bundesländern sind die Kraftstoffpreise in Deutschland jetzt insgesamt auf dem niedrigsten Stand seit Ende 2021. Ob die aus Autofahrersicht vorteilhafte Entwicklung Bestand hat, hängt in erster Linie von der Entwicklung des Rohölpreises ab. Aktuell bewegen sich die Preise von Brent-Öl auf einem im Vergleich zu den vergangenen Jahren günstigen Niveau. (aum)

